

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-
gen kommen in der zweitnächsten
Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Anzei-
gen aber an die Expedition
deselben zu senden.

für den
Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o. 2.

Leipzig, Freitag den 3. Januar.

1868.

A m t l i c h e r T h e i l.

Bekanntmachung.

Wir bringen wiederholt zur allgemeinen Kenntniß, daß alle erschienenen Neuigkeiten, die dem Bereiche des Kunsthandels angehören, wie z. B. Kupfer- und Stahlstiche, Lithographien, Photographien u. s. w., und alle auf mechanischem Wege vervielfältigte Abbildungen, ferner künstlerisch ausgestattete Werke, wie Albums, Zeichenvorlagen u. s. w., an Herrn Rudolph Weigel in Leipzig behufs Aufnahme in das Verzeichniß der „Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels“ im amtlichen Theile des Börsenblattes unverlangt einzusenden sind.

Die Veröffentlichung dieses Verzeichnisses erfolgt allmonatlich, jedoch auch in kürzeren Fristen, falls hinreichendes Material vorhanden ist.

Die Remission der eingegangenen Neuigkeiten mit Ausnahme der etwa während dieser Zeit verkauften, oder von Herrn Rud. Weigel fest gehaltenen Gegenstände findet jedesmal zur Ostermesse, wenn nicht früher, statt. Artikel, bei welchen diese Bedingung nicht zulässig ist, insbesondere Paar-Artikel, können, sobald es gewünscht wird, sofort remittirt werden.

Zur Aufnahme in dieses Verzeichniß sind in der Regel nur solche Artikel zulässig, die in den Staaten des früheren Deutschen Bundes und in den deutschen Cantonen der Schweiz erschienen sind; wichtige Neuigkeiten von ausländischen Verlegern, die mit dem deutschen Sortimentshandel in directer und regelmäßiger Verbindung stehen, indem sie in deutscher Währung rechnen, Jahresrechnung gewähren, ihre Neuigkeiten à condition geben und in Leipzig ausliefern lassen, werden jedoch in dem Verzeichniß Aufnahme finden.

Dagegen sind alle Darstellungen unsittlichen Charakters, Gegenstände von bloß localem Interesse und gewöhnliche Bilderbogen unbedingt ausgeschlossen.

Die im Interesse des Kunsthandels wünschenswerthe Vollständigkeit unseres Verzeichnisses wird nur durch die sofortige Einsendung der Kunst-Novitäten seitens der betreffenden Herren Verleger erreicht werden können.

Berlin, Gotha und Leipzig, December 1867.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Julius Springer. C. F. Thienemann. Franz Wagner.

Bekanntmachung.

Seit dem 1. Oct. d. J. sind dem Unterstützungs-Verein deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen neu hinzugetreten:

Herr J. H. G. Engelcke, bei F. A. Brockhaus in Leipzig mit 1 Thlr.

„ R. Kühne ebendasselbst mit 1 Thlr.

„ Th. Schroeter, bei Gebr. Benziger in Einsiedeln mit 1 Thlr.

Herren Detken & Rocholl in Neapel mit 4 Thlr.

Herr Emil Kunze bei denselben mit 1 Thlr.

„ Ulrich Hoeppli, in der H. F. Münster'schen Buchh. in Triest mit 1 Thlr.

Funfunddreißigster Jahrgang.

Herr J. Hoffmann (R. Thienemann's Berl.) in Stuttgart mit 2 Thlr.

„ Wilh. Meck, bei Rud. Roth in Stuttgart mit 1 Thlr.

„ Aug. Milezewsky, bei Gust. Weise in Stuttgart mit 1 Thlr.

„ D. Leiner ebendasselbst mit 1 Thlr.

„ Th. Sazanoff in Lüttich mit 2 Thlr.

„ Ad. Fleck, bei H. Gusek in Kremser mit 1 Thlr.

„ C. Kapsilber, in der Maurer'schen Buchh. in Schw. Hall mit 1 Thlr.

„ C. Blumfeld, bei R. Eupel in Arensburg mit 1 Thlr.

„ W. Poliewsky ebendasselbst mit 1 Thlr.

„ Th. Hahn (Gehilfe?) in Emden mit 1 Thlr.